
Subject: Erfahrung mit Dut als Frau

Posted by [anubis1](#) on Tue, 22 Sep 2020 18:34:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

Hoffe es ist okay, wenn ich in diesem Bereich poste. Dachte es wär auch für andere interessant, wie Dut bei Frauen wirkt, da es nicht viel Info darüber gibt.

Ich hatte noch einen anderen Thread, wo ich über meinen Haarausfall geschrieben habe
<https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/446434/>

Folgendes: Ich habe Mitte Februar mit Dut angefangen und es bis heute regelmäßig alle 4-5 Tage eingenommen (0.5mg).

Ansonsten habe ich noch sehr unregelmäßig Ket-Lotion in diesem Zeitraum verwendet.

Leider habe ich nicht wirklich das Gefühl, dass es was gebracht hat.

Bedeutet das, dass DHT letztendlich doch keine Rolle bei meinem Haarausfall spielt? :frage:

Würd gern wissen, was ihr davon haltet.

Liebe Grüße

File Attachments

1) [pics2.pdf](#), downloaded 165 times

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau

Posted by [pilos](#) on Tue, 22 Sep 2020 18:48:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

anubis1 schrieb am Tue, 22 September 2020 21:34

Leider habe ich nicht wirklich das Gefühl, dass es was gebracht hat.

Bedeutet das, dass DHT letztendlich doch keine Rolle bei meinem Haarausfall spielt? :frage:

Würd gern wissen, was ihr davon haltet.

Liebe Grüße

das kann man nicht sagen weil

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&th=34698&goto=444612#msg_444612

vor duta hätte man schon diesen AAND bestimmen sollen

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [anubis1](#) on Tue, 22 Sep 2020 18:53:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:vor duta hätte man schon diesen AAND bestimmen sollen
Das habe ich getan.

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&th=34698&goto=445652&#msg_445652

AAND war im Normalbereich.

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [pilos](#) on Tue, 22 Sep 2020 19:07:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

anubis1 schrieb am Tue, 22 September 2020 21:53Zitat:vor duta hätte man schon diesen AAND bestimmen sollen
Das habe ich getan.

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&th=34698&goto=445652&#msg_445652

AAND war im Normalbereich.
ah ok :thumbup:

dann kann man sich nur noch am TSH klammern 2,8 ist zu viel ...nw bis 4,2 sind schon lange nicht mehr tragbar

es können aber auch andere androgene-metaboliten in frage kommen.
es gibt sogar einen pfad durch die hintertür

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [anubis1](#) on Tue, 22 Sep 2020 19:22:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:dann kann man sich nur noch am TSH klammern 2,8 ist zu viel ...nw bis 4,2 sind schon lange nicht mehr tragbar
Hab nochmal nachgeschaut. TSH lag im Februar 2019 bei 1,8 und dieses Jahr im Jänner lag er bei 2,8. Ultraschall der Schilddrüse hat damals nichts ergeben.

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau

Posted by [pilos](#) on Tue, 22 Sep 2020 20:24:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der wert ist trotzdem an sich zu hoch

auch kann sich bei der SD innerhalb von wochen vieles stark verändern

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 22 Sep 2020 20:38:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dutasterid würde ich nicht mal als Mann nehmen!

Hab mal gehört, dass RU auch was bei Frauen bringen soll.

Obs stimmt, kann ich leider nicht beurteilen. Würde ich aber 100 mal eher probieren, als Dut.
[Was wurde eigentlich auch Karina und ihrem Fin Tagebuch????]

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau

Posted by [anubis1](#) on Tue, 22 Sep 2020 21:15:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:der wert ist trotzdem an sich zu hoch

auch kann sich bei der SD innerhalb von wochen vieles stark verändern

Ich weiß nicht. :?

Der Haarausfall hat vor Jahren angefangen, deswegen glaub ich weniger, dass meine Schilddrüse was damit zu tun hat.

Zitat:Dutasterid würde ich nicht mal als Mann nehmen!

DHT spielt beim Mann ja eine viel größere Rolle. Frauen brauchen es nicht wirklich, deswegen muss ich keine Angst vor denselben NW haben wie Männer.

Zitat:Hab mal gehört, dass RU auch was bei Frauen bringen soll.

Vielleicht, aber ich zweifle mittlerweile stark dran, dass Androgene das Problem bei mir sind. Und wenn Androgene nicht das Problem sind, dann bringen antiandrogene Mittel leider auch nichts. :(

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau

Posted by [Kaus Klinski](#) on Tue, 22 Sep 2020 21:33:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein TSH von 2,8 ist grottenschlecht, wie pilos schon sagt. Hast Du denn irgendwelche entsprechenden Symptome einer Hypothyreose? Kältegefühl, Frösteln, langsame HF und niedriger RR, Antriebslosigkeit, Müdigkeit, Verstopfung (ganz typisch)?

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [pilos](#) on Tue, 22 Sep 2020 21:44:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

anubis1 schrieb am Wed, 23 September 2020 00:15
Vielleicht, aber ich zweifle mittlerweile stark dran, dass Androgene das Problem bei mir sind. Und wenn Androgene nicht das Problem sind, dann bringen antiandrogene Mittel leider auch nichts. :(
ich würde das mit der SD pushen

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [anubis1](#) on Wed, 23 Sep 2020 07:12:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 22 September 2020 23:44ich würde das mit der SD pushen
Okay. Dann sollt ich demnächst testen:

TSH
freies T3
freies T4

Aber wenn es an der Schilddrüse liegt, würde mein Haarausfall dann nicht diffus verlaufen?

Kaus Klinski schrieb am Tue, 22 September 2020 23:33Ein TSH von 2,8 ist grottenschlecht, wie pilos schon sagt. Hast Du denn irgendwelche entsprechenden Symptome einer Hypothyreose? Kältegefühl, Frösteln, langsame HF und niedriger RR, Antriebslosigkeit, Müdigkeit, Verstopfung (ganz typisch)?

Müdigkeit und ein stärkeres Kälteempfinden kenn ich, aber ansonsten kann ich nicht behaupten starke Symptome zu haben.
Bleibt noch zu erwähnen, dass meine Mutter und Schwester beide Hashimoto haben. Das hat sich bei beiden aber erst später im Alter manifestiert.

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [Kaus Klinski](#) on Wed, 23 Sep 2020 15:06:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frag 'mal Deinen Hausarzt, ob er Dir 'mal eine "Prise" Thyroxin verschreibt, 25 mcg und die Tablette ggfs. teilen (weiss gerade nicht, ob die 25 mcg auch eine Bruchkerbe haben, aber glaube schon), also 'mal ganz niedrigdosiert mit 12,5 mcg anfangen und die Dosis langsam steigern, bis Du klinisch eine Verbesserung spürst. Bis die Haare darauf reagieren, wenn sie es denn tun, dauert es natürlich viele Monate. Freies T4/T3 sind immer so eine Sache, da sie leider sehr stark fluktuieren. Besser ist es hier IMHO sich eher klinisch zu orientieren. Man behandelt normalerweise eh keine Laborwerte, sondern Patienten ;) Zudem gibt es bei manchen noch ein Konversionsproblem, die wandeln nicht genügend T4 ins eigentlich wirksame T3 um und brauchen dann ein Kombipräparat oder nur T3. Etwas Selen (100 mcg/Tag) könnte hier nicht schaden, mehr aber nicht nehmen ohne es mit einem Fachmann abzusprechen. Jodgabe ist strittig, wenn u.U. eine Autoimmunerkrankung der SD im Raum steht (Vererbung).

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [anubis1](#) on Wed, 30 Sep 2020 16:15:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So hab meine Werte testen lassen, alles in Ordnung, TSH war diesmal 0,9.
Hausarzt meint, dass alles okay ist, und dass Schwankungen normal sind.

Was mir jedoch aufgefallen ist: Als mein TSH 2,8 war, war auch mein Prolaktin auf 70 erhöht.
Als mein TSH 1,8 war, lag mein Prolaktin bei 30.
Ich vermute deshalb, dass das erhöhte Prolaktin von erhöhtem TSH bei mir kommt.

Ich werde jetzt erstmal meine restlichen Dut-Kapseln aufbrauchen, und dann überlegen wie ich weitermache.

Für weitere Vorschläge eurerseits wäre ich sehr dankbar.

LG

File Attachments

1) [werte_2.jpg](#), downloaded 63 times

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [Julie90](#) on Fri, 09 Oct 2020 05:12:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nutze es seit fünf Jahren topisch und bin sehr zufrieden. Haarausfall kam seit dem nicht mehr zurück. Hatte teils sehr heftige Schübe. Oral fand ich von der Wirkung her zu heftig.

Libido quasi nicht mehr existent gewesen.

Aber wenn bei dir Dut so Schon nicht anschlägt, liegt die Ursache eher woanders. Lass das mit der Schilddrüse auf alle Fälle abklären.

Lg Julie

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 09 Oct 2020 05:21:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich nutze es seit fünf Jahren topisch und bin sehr zufrieden. Haarausfall kam seit dem nicht mehr zurück. Hatte teils sehr heftige Schübe. Oral fand ich von der Wirkung her zu heftig. Libido quasi nicht mehr existent gewesen.

Danke dass du das hier schreibst. :thumbup: Für viele Frauen bestimmt sehr interessant. Gerne kannst du noch berichten, wie genau du die Dut Ampullen gemixt hast.

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [anubis1](#) on Sun, 11 Oct 2020 18:19:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Julie90 schrieb am Fri, 09 October 2020 07:12

Aber wenn bei dir Dut so Schon nicht anschlägt, liegt die Ursache eher woanders. Lass das mit der Schilddrüse auf alle Fälle abklären.

Ja, ich denke wenn nach 9 Monaten keine signifikante Besserung zu sehen ist, macht es vermutlich keinen Sinn es weiter zu nehmen.

Schilddrüse ist auch so ne Sache. Solange die Werte normal sind, kann ich nur regelmäßige Kontrollen durchführen, um die Werte zu beobachten.

Meint ihr eine Behandlung mit Dermapen wäre ein Versuch wert?

Beste Grüße

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [pilos](#) on Sun, 11 Oct 2020 18:41:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Julie90 schrieb am Fri, 09 October 2020 08:12Ich nutze es seit fünf Jahren topisch und bin sehr zufrieden.

wieviel und in was gelöst?

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [Julie90](#) on Sun, 11 Oct 2020 18:56:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich löse den Inhalt einer Weichkapsel (0,5 mg) in ca 10ml 99,9 Prozent Isopropanol. Das reicht mir ca. 3 Wochen, bei einer Nutzung von ca. 5 mal die Woche.
Das dut beziehe ich übrigens aus der Türkei. Eine Packung mit 30 Stück reicht mir über ein Jahr.

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 11 Oct 2020 19:03:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Julie90 schrieb am Sun, 11 October 2020 20:56Ich löse den Inhalt einer Weichkapsel (0,5 mg) in ca 10ml 99,9 Prozent Isopropanol. Das reicht mir ca. 3 Wochen, bei einer Nutzung von ca. 5 mal die Woche.
Das dut beziehe ich übrigens aus der Türkei. Eine Packung mit 30 Stück reicht mir über ein Jahr.
Hmm, das sind ca. 0,024 mg pro Tag. Ob das was bewirken kann?

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [pilos](#) on Sun, 11 Oct 2020 19:13:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Sun, 11 October 2020 22:03Julie90 schrieb am Sun, 11 October 2020 20:56Ich löse den Inhalt einer Weichkapsel (0,5 mg) in ca 10ml 99,9 Prozent Isopropanol. Das reicht mir ca. 3 Wochen, bei einer Nutzung von ca. 5 mal die Woche.
Das dut beziehe ich übrigens aus der Türkei. Eine Packung mit 30 Stück reicht mir über ein Jahr.
Hmm, das sind ca. 0,024 mg pro Tag. Ob das was bewirken kann?

Gruß
Kaus Klinski

die umstrittene studie von mazzanella ist auch nur 0,005% fin gewesen :idea:

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 11 Oct 2020 19:15:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiss, aber wie Du schon sagst, ist sie umstritten ;) Aber wenn es ihr in der Dosierung hilft, dann ist es ja gut. "So wenig wie möglich, wo viel wie nötig". Ich kann es mir halt nur nicht recht vorstellen.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [Julie90](#) on Sun, 11 Oct 2020 19:28:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab zu Anfang das doppelte genommen.
Habe aber mal gelesen, dass sich durch die lange Halbwertszeit ein gewisser Pegel bildet den man dann nur noch erhalten muss.
Da ich nun 30 bin und wir langsam Nachwuchs planen, werde ich es bald absetzen müssen. Da wäre meine Frage welche Hormonwerte ich beim Arzt checken lassen muss, damit ich sicher gehen kann, dass ich dem potenziellen männlichen Fötus nicht schade ?
Wie lange meint ihr braucht es bis das dut vollständig aus dem Körper heraus ist ?

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 11 Oct 2020 19:32:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eventuell könnte man 'mal so einen "Rundumschlag" mit antiandrogener Behandlung (nicht unbedingt "nur" Dut, vielleicht eine Pille wie die "Diane 35" und Dut zusätzlich 0,5 mg/Woche) und Minoxidil topisch 5 % 2 x tgl. ausprobieren (wäre aber für die Anwendung an Frauen auch wieder "off-label").

Wohlgemerkt, das ist jetzt ausdrücklich *keine* Empfehlung/Ratschlag, sondern eine Art "Denkanstoß", der natürlich mit dem behandelnden Arzt zu besprechen ist.

Ansonsten fällt mir nichts weiter ein. Blutwerte inkl. SD sehen OK aus. Vielleicht einfach ein besonders starker genetischer "Druck" zu Haarausfall?

Klingt hart (ist es auch), aber dann hilft wohl langfristig nur ein guter Haarsersatz oder halt andere kosmetische Massnahmen ("Streuhaar", "scalp make up" wie z.B. "DermMatch" ...)

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: Erfahrung mit Dut als Frau
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 11 Oct 2020 19:37:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Wie lange meint ihr braucht es bis das Dut vollständig aus dem Körper heraus ist ?
Logischerweise mindestens 5 Halbwertszeiten (von steady state-Bedingungen ausgehend). Das heisst, nach Akkumulation im Körper bis hin zum Erreichen eines Fließgleichgewichtes sind es gute 6 Monate, bis man halbwegs sicher sagen kann, dass es komplett aus dem Körper ist.

Aber: erstens weiss man nicht, ob Dut topisch überhaupt und wenn dann wie stark systemisch resorbiert wird und zweitens hast Du ja nur eine "Baby-Dosis" (no pun intended ;)) topisch benutzt. Es wird niemand seriös sagen können, wie lange es also in Deinem individuellen Fall dauern wird, bis nichts mehr im Körper ist. Aber sicherheitshalber würde ich auch hier mindestens 6 Monate einplanen.

Gruß
Kaus Klinski
